

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 2
Fach BKP Situation B3

Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen

Handlungskompetenz Klientinnen und Klienten bei der Ausscheidung unterstützen

Situationskreis Pflege und Betreuung von Klientinnen und Klienten mit unterschiedlichen Ausscheidungsstörungen in allen Altersgruppen und aus verschiedenen Kulturen
Intimpflege bei Klientinnen und Klienten mit Blasenverweilkatheter

Lernziele

Die Lernenden

- nennen Funktionsstörungen des Darms (Obstipation, Diarrhoe)
- nennen pflegerische Interventionen zur Obstipationsprophylaxe
- beschreiben Pflegeinterventionen bei Obstipation
- nennen Wirkungsweisen von Laxantien, Darmeinläufen und Klistieren
- beschreiben Pflegeinterventionen bei Diarrhoe
- beschreiben die Stuhlinkontinenz
- unterscheiden vier Urininkontinenzarten
- beschreiben Pflegeinterventionen bei einer Urininkontinenz und nennen in diesem Zusammenhang die Aufgaben einer FaGe
- beschreiben die Zystitisprophylaxe
- beschreiben die theoretischen Grundlagen des Katheterismus
- beschreiben Pflegeinterventionen bei chronischer Niereninsuffizienz
- nennen Dialyseverfahren (Hämodialyse und Peritonealdialyse) und beschreiben diese einer Klientin / einem Klienten
- setzen sich mit dem Transplantationsablauf am Beispiel der Nierentransplantation auseinander

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 2
Fach BKP Situation B3

b•gs

www.bgs-chur.ch

Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen

	<p>setzen sich mit ethischen und rechtlichen Fragestellungen zur Organtransplantation auseinander</p> <p>setzen sich mit vor- und nachgelagerten Aspekten (physisch, krankheitsbedingt, organisatorisch) von Organtransplantationen auseinander.</p>
<p>Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen</p>	<p>Inkontinenzformen (vier) unterscheiden und einteilen und Pflegemassnahmen ableiten und erläutern. Die verschiedenen Arten, Indikationen und pflegerische sowie physische und psychische Aspekte bei Klientinnen und Klienten mit Blasenkathetern kennen und systematisch einordnen. Funktionsstörungen des Darms (Obstipation /Diarrhoe) erläutern und einordnen (Darmfunktion, Pathologie) und entsprechende pflegerische Interventionen sowie Prophylaxen aufzählen. Anhand der Nierentransplantation einen möglichen Transplantationsablauf und dessen vor- und nachgelagerten physischen, krankheitsbedingten, psychischen, organisatorische, rechtlichen und pflegerischen Aspekte analysieren und die sich daraus ergebenden ethischen Fragestellungen diskutieren. Aktuelle Aspekte zum Organspende-Ausweis und dessen Einsatz recherchieren und zusammenfassen.</p>
<p>Querhinweise BGS</p>	<p>B3, BKP, 3. Quartal 1. Ljh. B3 HB 2, Quartal 2. Ljh. Niereninsuffizienz-Humanbiologie KW 48/49 ÜK, DK, 4. Semester</p>
<p>Querverweis Modellehrgang</p>	<p>B.1: Körperpflege E.1: Hygiene</p>

Bildungszentrum
Gesundheit und Soziales
Gürtelstrasse 42/44
7000 Chur